PFARREI ST. BRIGIDA –
ST. MARGARETA
LEGDEN
KATHOLISCHE KIRCHE
BISTUM MÜNSTER

Pfarrmagazin

OSTERN 2019

OSTERN: INFOS UND EINLADUNGEN ZUM MITFEIERN
SCHÜLER BERICHTEN: PROJEKTE ZU GLAUBE & RELIGION
IM INTERVIEW: NEUER FRIEDHOFSGÄRTNER DIRK REERS

Liebe Leserin lieber Leser,

Was waren das für Zeiten, als man als Kirche noch kürzere Anreden wählen konnte …

Was waren das für Zeiten, als man sich noch in einer geschlossenen Gesellschaft an seine „Schäfchen“ wenden konnte … Gut, dass diese Zeiten passé sind, denn bei Schafen gibt´s auch Böcke. Und die Kirche hat in ihrer Vergangenheit so manches „verbockt“.

Ich zitiere gern unseren Bischof in seinem jüngsten Bischofswort zu Beginn der Fastenzeit:

» Natürlich tröstet mich der Gedanke, dass derjenige, der am ehesten Grund hätte, aus dem „Laden der Kirche“ auszusteigen, der Herr selber ist, weil er immer wieder erfährt, wie diejenigen, die sich nach Ihm nennen, mit der kostbaren Botschaft umgehen. «

Ein schweres Erbe, das es aufzuarbeiten gilt!

Nun steht das Osterfest vor der Tür. Ostern steht für Auferstehung, für Leben. Möge dieses Heft die eine/den einen über das kirchliche Leben einfach nur informieren, andere vielleicht neugierig machen und hoffentlich – vielleicht ja sogar Sie – motivieren, mitzumachen.

Den Segen des Auferstandenen wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer

Axel Heinekamp

Titelbild Wegter Kreuz
Inschrift:
O Sühnaltar der Sünder,
an dem für Adams Kinder
mein Jesus hat sein Leben
zum Opfer hingegeben.
In Todeskampfes Hitze sei
Kreuz du meine Stütze
und laß mich nicht erliegen
hilf Tod und Höll besiegen.

Der Corpus Christi wurde bereits in der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts errichtet, die Figuren der Gottesmutter und des Lieblingsjüngers Johannes kamen im Jahre 1901 hinzu.
Die Station befindet sich am Ortsausgang Legden in Richtung Coesfeld, an der Abzweigung in die Bauernschaft Isingort.
Der Name „Wegter Kreuz“ kann seinen Ursprung von dieser Wegeteilung haben, oder aber vom Eigentümer des Grundstücks, der Familie Wegmann. Die Station war lange Jahre Ziel der Karfreitagsprozession (bis in die 50er Jahre).
Auf Initiative des Heimatvereins Legden wurde diese Station im Jahre 2001/2002 restauriert. Der alte Sockel wurde abgebrochen und einige Meter nach vorne (Richtung Dorf) der neue wieder aufgebaut.

Zusammengestellt: Heimatverein Legden, Alfred Janning

Das Triduum Sacrum

(lateinisch „heilige drei Tage“)

Gründonnerstag
Mit der Messe des letzten Abendmahls beginnt die Feier der drei österlichen Tage. Im Mittelpunkt stehen die Einsetzung der Eucharistie, das einsame Gebet Jesu auf dem Ölberg, seine Verhaftung, Vernehmung und Geißelung. Um 19.30 Uhr wird in St. Brigida die Messe in Trauer, unter Mitvollzug der Passion Jesu, mit Gebet und Gesang gehalten. Die Kommunion wird unter beiden Gestalten, der Gabe von Brot und Wein, gereicht. Nach der Messe gehen alle für eine kurze Einkehr und Besinnung zur Kapelle des Altenwohnheims St. Josef. Die Kolpingfamilie lädt anschließend um 22.00 Uhr zum Kreuzweg in die Pfarrkirche St. Brigida ein.

Karfreitag
Mit der Karfreitagsliturgie gedenken ab 15.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Margareta in Asbeck alle der Leiden und dem Sterben Jesu mit der Verlesung der Passion. Es ist ein stilles Gedenken mit Gebeten, Fürbitten und Gesang ohne Orgel und Glocken. Danach, um ca. 16.00 Uhr, stehen in Asbeck und auch in Legden am Pfarrheim Busse für die **Fahrt nach Coesfeld zum Familienkreuzweg** bereit. Eingeladen von der Kolpingfamilie sind alle Menschen der Kirchengemeinde: Kinder, in besonderer Weise auch die Erstkommunionkinder, Jugendliche, Erwachsene und jeder Einzelne, der für seinen Glauben an die Kreuzigung Jesu oder einfach zur Pflege der Tradition dabei sein möchte, in Muße einen schönen Waldweg durch die erwachende Natur zu gehen. Der Fußweg beginnt an der Borkener Straße am sogenannten „Weißen Kreuz“ und führt dann vorbei an der „Kleinen Kapelle“ bis zur „Großen Kapelle“.
An insgesamt acht Stationen (Baumberger Sandstein 17. Jh) macht Bernhard Schlätker Halt zur Besinnung im Gebet. Alle, besonders Kinder, werden hier mit einfühlsamen Erklärungen und Beschreibungen zum Leidensweg Jesu angesprochen. Nach etwa vier Kilometern wird die große Kapelle erreicht. Diese letzte Station des Kreuzweges bietet Gelegenheit zur letzten Besinnung und zum abschließenden Segen. Hier stehen die Busse für die gemeinsame Rückfahrt nach Legden zum Pfarrheim bereit. Mitglieder der Kolpingfamilie laden dort bei Kakao, Caro-Kaffee und Struwen zum gemeinsamen Abschluss ein. Anmeldungen zum Kreuzweg nehmen Bernhard Schlätker und die Mitglieder der Kolpingfamilie entgegen.

Osternacht
Zur gemeinsamen Feier der **„Nacht der Nächte“** treffen sich alle um 21.00 Uhr außerhalb der Kirche im Pfarrheim. Die Seelsorger und viele Messdiener gestalten hier feierlich den ersten Teil der Osternacht mit der Chorgemeinschaft. Danach gehen alle zusammen in den Dahliengarten zum **Anzünden der Osterkerze**. In einem Kübel brennt und knistert hier bereits das Osterfeuer. Der Pfarrer segnet das Feuer und zündet daran die große Osterkerze an. Mit dem Licht der Osterkerze und dem dreimaligen Ruf „Lumen Christi“ (Licht Christi) betreten alle die verdunkelte Kirche. Nach alttestamentlichen Lesungen und Antwortpsalmen wird dann bei voller Beleuchtung, unter dem Geläut aller Glocken sowie dem vollen Klang der Orgel das Gloria gesungen.
Weiterer Höhepunkt dieser Nacht ist das **Osterevangelium**, die Taufwasserweihe und die Erneuerung des Taufversprechens. Mit Fürbitten und der feierlichen Eucharistiefeier wird mit dem Segen der Abschluss der gemeinsamen Osternacht in St. Brigida erreicht.

Evangelischer Kirchentag

Vom 19. – 23. Juni ist Evangelischer Kirchentag. Diesmal in Dortmund. Ganz in unserer Nähe.

Evangelische Kirchentage finden alle zwei Jahre statt und bringen über 100.000 Menschen zusammen. Evangelische Kirchentage sind international: rund 5.000 Gäste kommen aus dem Ausland, aus etwa 80 verschiedenen Nationen, unterschiedlichen Konfessionen und Religionen.
Und Kirchentage sind jung: über die Hälfte der Teilnehmenden sind unter 30. Rund 2.500 Veranstaltungen warten in Dortmund auf die Besucher: Gottesdienste und Bibelarbeiten, Vorträge und Podiumsdiskussionen, Workshops und Themenzentren, Konzerte, Ausstellungen und mehr.

Kirchentage sind ein Fest des Glaubens. Zugleich laden sie ein, miteinander über Fragen der Zeit nachzudenken, offen zu diskutieren und sich einzumischen.
„Was für ein Vertrauen“ lautet die Lösung, die sich diesmal durch alle Veranstaltungen ziehen wird. Sie stammt aus einer Geschichte im Alten Testament der Bibel. Es geht um Gottvertrauen. Darum, wie es zum Leben hilft. Wie es darüber hinaus Politik beeinflusst und gesellschaftliches Handeln.

Tageskarten für 15 Euro
Die Ev. Christus-Kirchengemeinde lädt die katholischen Mitchristinnen und Mitchristen in Legden und Asbeck ein, uns tageweise mit der Bahn nach Dortmund zu begleiten. Wir haben als Gemeinde die Möglichkeit, Tageskarten zum Vorzugspreis von 15 Euro zu erwerben. Diese berechtigen zum Eintritt in alle Veranstaltungen und zugleich zur Hin- und Rückfahrt und Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel vor Ort. Wer mit uns gemeinsam den Kirchentag erleben möchte, sollte sich möglichst bald in unserem Gemeindebüro melden: telefonisch unter **02561/962017** oder per Mail unter **st-pfb-ahaus@kk-ekvw.de**. Weitere aktuelle Infos finden Sie auch unter **www.kirchentag.de**

In ökumenischer Verbundenheit, Ihr Pfarrer Olaf Goos

Pastoralplan,
neue Ideen und Aktionen

Sobald sich Mitglieder einer Kirchengemeinde strukturiert mit der Zukunft der Pfarrei beschäftigen, Ziele beschreiben und priorisieren, befinden sie sich in den ersten Phasen der Erarbeitung eines lokalen Pastoralplans. So auch in Anfängen die Pfarrgemeinde St. Brigida - St. Margareta Legden-Asbeck.

Dabei fällt der Blick in eine bessere Zukunft angesichts der menschlichen Fehler und Schwächen kirchlicher Amtsträger aktuell nicht leicht. Der Pfarreirat versucht sich dennoch vollen Mutes in der Entwicklung des lokalen Pastoralplans. In einem ersten Treffen mit Annette Frontzek und Jan-Christoph Horn von der Pastoralberatung des Bistums Münster näherten sich Mitglieder des Kirchenvorstands und des Pfarreirats der Erarbeitung des Pastoralplans an. Mit dem ersten Herantasten an mögliche Veränderungen wurde eine Strategie zum weiteren Vorgehen gefunden. Dabei geht es um die Wahrnehmung und Analyse des vorhandenen Lebens in unserer Kirchengemeinde. Genau darum geht es, wird jetzt jeder denken. Dies passiert nicht hinter verschlossenen Türen, sondern mit allen Menschen um eine Verbesserung des Lebens in der Kirche und Gesellschaft unseren Gemeinden Legden und Asbeck zu besprechen und zu einem gemeinsamen Ergebnis zu kommen. Das Thema „Kirche im Wandel“ ist auch in unserer Kirchengemeinde für alle Mitwirkenden eine große Herausforderung.

Strategieschwerpunkte sind:
1. Einladung zu Glauben und Liturgie sowie Gestaltung moderner Gottesdienste,
2. Besprechung der zukünftigen Personalengpässe in der Seelsorge und der steigenden Bürokratie,
3. das Pfarrheim als attraktive Anlaufstelle und Treffpunkt für alle Menschen in ihren Gruppen und Vereinen,
4. Unterstützung, Verstärkung und Wertschätzung der vielen ehrenamtlichen Helfer in allen Bereichen.

In allen Punkten sucht der Pfarreirat zunächst das persönliche Gespräch und wird dann zu den konkret anstehenden Aktionen über die bekannten Medien öffentlich berichten und zur Mitwirkung einladen.

Interview mit Dirk Reers,
dem neuen Friedhofsgärtner

Dirk, du bist seit dem 1. März 2019 der neue Friedhofsgärtner in Asbeck. Wie ist es dazu gekommen?
Dirk Reers Ich wurde von Seiten des Kirchenvorstandes angesprochen, ob ich Interesse hätte den Friedhof zu pflegen.

Hast du schon einen Einblick bekommen? Was sind die Aufgaben eines Friedhofsgärtners?
Dirk Reers Durch ein Gespräch in der Zentralrendantur wurden schon die Kernaufgaben besprochen. Des Weiteren werde ich mich noch mit Herrn Kock vor Ort treffen, um Einblicke von seiner vorherigen Arbeit zu bekommen.

Mit der neuen Aufgabe trittst du in den Dienst der Kirchengemeinde. Was verbindest du mit Kirche/der Kirchengemeinde?
Dirk Reers Als Erstes verbindet mich die Taufe von meinen beiden Kindern und der Glaube mit der Kirche.

Manche Menschen haben ein ungutes Gefühl, wenn sie auf dem Friedhof sind. Wie geht es dir als Friedhofsgärtner?
Dirk Reers Der Tod gehört zum Leben dazu und ich finde, dass es wichtig ist, einen Platz zum Trauern zu haben. Daher freue ich mich auf die Aufgabe und das Arbeiten auf dem Friedhof bereitet mir kein ungutes Gefühl.

Wenn du einen Blick in die Zukunft machst – planst du Neuerungen oder Veränderungen?
Dirk Reers Neuerung und Veränderung stehen erstmal nicht im Raum.

Eine letzte Frage: Du bist für die Gemeinde Legden Vollzeit tätig und zweifacher Familienvater. Woher nimmst du die Zeit bei einem so vollen Terminkalender?
Dirk Reers Meine Frau und meine Eltern halten mir dann auch mal den Rücken frei – so voll ist der Kalender zum Glück nicht bei uns.

Dirk, vielen Dank für das Interview.

Schüler berichten
zum Thema Glaube und Religion

Die Klassen 5 bis 7 der Sekundarschule Legden/Rosendahl haben viele Projekte und Touren zum **Thema „Religion und Glaube“** mit dem Pastoralreferenten durchgeführt. Dazu gehörten die Stolpersteine, der Besuch des Friedhofs und die Eucharestiefeier.

Der Stolpersteinrundgang hat uns besonders angesprochen. Dort haben wir gelernt, dass Juden verfolgt und ermordet worden sind. Außerdem sind die Stolpersteine eine besondere Erinnerung an die Menschen.

Der „Heiße Stuhl“ hat viele von uns auch angesprochen. Dabei kamen der Pastor und der Pastoralreferent in unsere Schule und wir konnten sie alles fragen, was wir schon immer wissen wollten zum Thema Pastor und Religion. Zum Beispiel haben wir die Farben von den Kleidern der Priester kennengelernt. Schwarz bedeutet Trauer, Rot ist eine Erinnerung an das Blut Christi und Lila trägt man nur in der Fastenzeit. Außerdem dürfen Priester nicht heiraten, weil es ein wichtiges Gesetz ist. Man wird Pastor, indem man viele Ausbildungen hinter sich hat und Abitur hat. Der Pastor von Legden macht seine Arbeit sehr gerne, hat er uns erzählt.

Wir freuen uns schon alle auf die Projekte „Umgang mit dem Tod“ und Ökumene, die wir noch machen werden.

Schüler der Klasse 6 b

Sachausschüsse und Aufgaben

Kirchenvorstand

Rechnungsprüfungsausschuss
Andrea Eissing, Christof Hintemann, Alfred Schenk
Bauausschuss
Josef Büttelbrock, Friedrich Kemper, Alfred Schenk
Caritas Mitgliederversammlung
Pfr. Heinekamp
Kindergartenausschüsse
KDG St. Martin – Petra Schulze Ising
KDG St. Brigida – Heinz Bernd Saalmann
KDG St. Margareta – Andrea Eissing
Koordinierungsausschuss
Heinz Kroschner, Heinz Bernd Saalmann
PGR-Mitglied (Vertreter KV im PGR)
Aloys Plenter, Petra Schulze Ising
Dienstgeberbeauftragter
Alfred Schenk

Friedhofsausschuss
Josef Büttelbrock, Friedrich Kemper
Liegenschaftsausschuss
Heinz Kroschner, Heinz Bernd Saalmann
Personalausschuss
Bernhard Laukötter, Aloys Plenter

Im Zusammenhang mit der Bildung der Ausschüsse innerhalb des Kirchenvorstandes beschließt der Kirchenvorstand die Besetzung des **Verwaltungsbeirates für das Altenheim St. Josef** wie folgt: Christof Hintemann, Heinz Kroschner, Bernhard Laukötter

Kirchliche Statistik

der Jahre 2017 und 2018

	2017	2018
Katholiken	5.436	5.421
Gottesdienstteilnehmer am 2. Sonntag der Fastenzeit	510	320
Gottesdienstteilnehmer am 2. Sonntag im November	412	314
Erstkommunionen	54	37
Firmungen	–	72
Trauungen	14	16
Taufen	62	54
Eintritte	3	–
Austritte	19	15
Wiederaufnahmen	1	–
Bestattungen	53	53
Sternsingeraktion	13.331,93 €	13.660,34 €
Misereor-Kollekte	1.795,15 €	331,29 €
Adveniat-Kollekte	2.934,03 €	4.158,27 €

Unsere Kinderseite

Viel Spaß beim Rätseln!

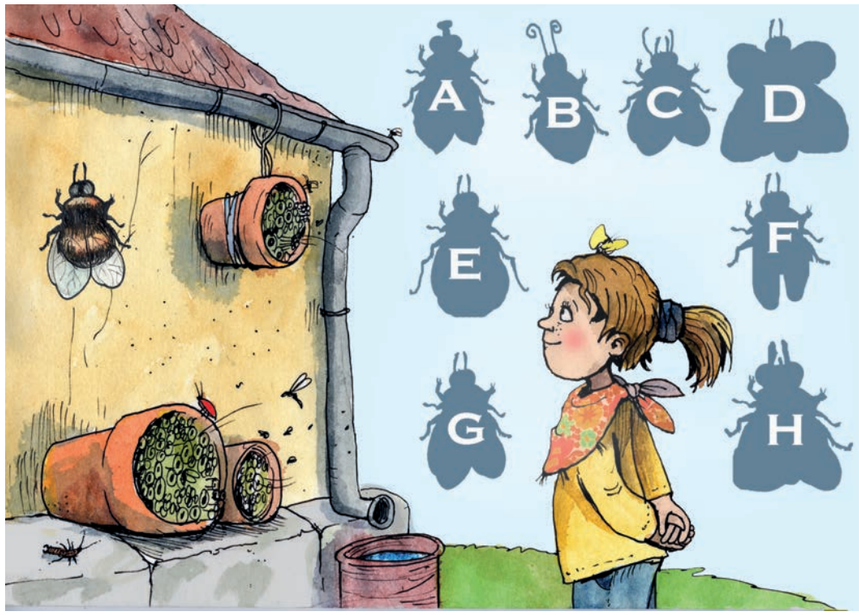
Knobeln, suchen, schreiben: Kleine Rätselbilder sind in der Osterzeit gerade für Kinder und Familien eine schöne Gelegenheit, um Zeit miteinander zu verbringen, miteinander zu basteln und zu spielen.

Suchbild

Das Bild zeigt Petrus, der seinen Freund Jesus verleugnet hat und nun bitterlich weint.

Finde die zehn Unterschiede zwischen den beiden Bildern.

Bild: Daria Broda, www.knollmaennchen.de
In: www.pfarrbriefservice.de



Die ersten Frühlingsboten

Was für ein Gesumme. Im Frühling tummeln sich schon jede Menge Insekten. Tina hat sogar Nisthilfen gebaut. Eine Hummel hat sich an der sonnigen Hauswand niedergesetzt.

Nur ein Schatten passt genau zu der Hummel. Findest du ihn?

Bild: Christian Badel, www.kikifax.com
In: www.pfarrbriefservice.de

Die Lösungen für die Rätsel findest du unter www.pfarrbriefservice.de auf der Seite für Kinder.

Terminübersicht

Ostern bis August 2019

St. Brigida

Gründonnerstag, 18. April 2019
19.30 Uhr Feier vom Letzten Abendmahl, anschließend Prozession zum Altenwohnhaus und dort Anbetung, auch für die Erstkommunionkinder

Karfreitag, 19. April 2019
ca. 16.00 Uhr Abfahrt zum Kreuzweg nach Coesfeld

Karsamstag, 20. April 2019
21.00 Uhr Feier der Osternacht, Beginn im Pfarrheimsaal, anschl. Prozession zum Dahliengarten mit Entzünden des Osterfeuers, anschl. die Liturgie in der Kirche, mitgestaltet von der Chorgemeinschaft Legden

Ostersonntag, 21. April 2019
10.30 Uhr Festmesse zu Ostern

Ostermontag, 22. April 2019
10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst (zugleich auch Abschluss der ökumenischen Kinderbibeltage), anschließend Ostereiersuchen für die Kinder im Dahliengarten

Sonntag, 26. Mai 2019
10.30 Uhr Feier der Erstkommunion, mitgestaltet von den „chor-flakes"

Christi Himmelfahrt, 30. Mai 2019
10.30 Uhr Feier der Erstkommunion, mitgestaltet von den „chor-flakes"

Pfingstsamstag, 8. Juni 2019
18.00 Uhr Festmesse zum 60. Geburtstag von Pfarrer Dr. Eugene Suom Dery, anschl. gemütliches Beisammensein

Pfingstsonntag, 9. Juni 2019
Keine 10.30 Uhr-Messe

Pfingstmontag, 10. Juni 2019
10.30 Uhr Hl. Messe

Fronleichnam, 20. Juni 2019
9.00 Uhr Hl. Messe am Altenwohnhaus St. Josef, mitgestaltet von der Chorgemeinschaft Legden, anschließend Prozession zur Kirche, dort Erteilung des Schlusssegens

Sonntag, 7. Juli 2019
10.30 Uhr Familienmesse zum Thema „Ferien"

St. Margareta

Karfreitag, 19. April 2019
15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Christi
ca. 16.00 Uhr Abfahrt zum Kreuzweg nach Coesfeld

Ostersonntag, 21. April 2019
9.00 Uhr Festmesse, mitgestaltet vom Asbecker Kirchenchor

Ostermontag, 22. April 2019
9.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 28. April 2019
18.00 Uhr Ostervesper

Sonntag, 5. Mai 2019
9.00 Uhr Floriansmesse im Feuerwehrgerätehaus, mitgestaltet vom Asbecker Kirchenchor

Sonntag, 2. Juni 2019
10.30 Uhr Feier der Erstkommunion, mitgestaltet von den „chor-flakes"

Sonntag, 30. Juni 2019
8.30 Uhr Hl. Messe, anschließend Auszug zur Feld- und Hagelprozession

Sonntag, 14. Juli 2019
9.00 Uhr Patronatsfest, mitgestaltet vom Asbecker Kirchenchor

Sonntag, 11. August 2019
10.00 Uhr Abfahrt zur Eggerode-Wallfahrt
11.30 Uhr Hl. Messe in Eggerode

Altenwohnhaus St. Josef

Ostersonntag, 21. April 2019
10.00 Uhr Festmesse

Pfingstsonntag, 9. Juni 2019
10.00 Uhr Festmesse

Fronleichnam, 20. Juni 2019
9.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 14. Juli 2019
10.30 Uhr Hl. Messe, anlässlich des Sommerfestes des Altenwohnhaus St. Josef

Termine und Pfarrbrief auch online unter: st-brigida-legden.de

Das nächste Pfarrmagazin erscheint im Spätsommer 2019.
Redaktioneller Hinweis: Beiträge aus der Gemeinde sind jederzeit herzlich willkommen.
Pfarrbüro: Tel. 02566/9091 17-0
E-Mail stbrigida-legden@bistum-muenster.de
Auch die Mitglieder des Pfarreirates stehen gerne für Anfragen zur Verfügung.

Impressum und Herausgeber
Sachausschuss Öffentlichkeitsarbeit des Pfarreirates der Kath. Kirchengemeinde St. Brigida – St. Margareta Legden-Asbeck
Kirchplatz 2 · 48739 Legden
V.i.S.d.P.: Pfarrer Axel Heinekamp
Konzeption/Gestaltung: 361gradmedien

PFARREI ST. BRIGIDA – ST. MARGARETA LEGDEN
KATHOLISCHE KIRCHE BISTUM MÜNSTER